

Den Mai begrüßt

VERGNÜGEN Der Volkstanzkreis bat zum Tanz und viele Paare folgten.

WIESENT. „Getanzt wird, solange Musik gespielt wird und Musik wird gespielt, solange getanzt wird“, gab Hans Schmidbauer, Vorsitzender des Volkstanzkreises, bei seiner Begrüßungsrede zum Maitanz im Gasthaus Schellerer bekannt. Zahlreiche Tanzpaare hatten sich eingefunden, um beschwingt den Wonnemonat zu begrüßen. Der 1980 gegründete Volkstanzkreis richtete zum zweiten Mal in jüngster Zeit einen Maitanzabend aus. „Die Veranstaltungen gefallen“, konnte Hans Schmidbauer zufrieden feststellen. „Traditionelle bayerische Tänze kommen nach wie vor gut an. Wir möchten die Gelegenheit bieten, Volksgut zu Pflegen und bei jungen Leuten das Interesse am „heimischen Tanz der Vorfahren“ zu wecken“, erklärte er. Zusammen mit der Katholischen Landjugendbewegung zum Beispiel konnten erfolgreiche Auftritte ausgerichtet werden. „Wir sind bemüht, weitere gemeinsame Tanzauftritte bieten zu können“, schilderte Hans Schmidbauer. Neben den Wiesenter Volkstänzern hatten sich auch viele auswärtige oberpfälzer Volksmusikfreunde eingefunden. Unser Tanzabend ist „offen“. Jeder, der kommen mag, ist herzlich gerne gesehen“, betonte Hans Schmidbauer. Begleitet von der Kapelle „die 7-gscheitn“, die sich vor zwanzig Jahren in Wiesent gegründet hat und in diesem Jahr ihr Jubiläum feiert, wurde bis spät abends getanzt. (lho)



Der Volkstanzkreis Wiesent hatte zum Maitanz geladen. Foto: Oertel